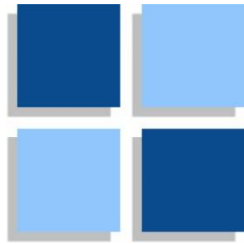


Evangelisch
in Geseke



mit den Ortsteilen Störmede, Ehringhausen, Langeneicke, Mönninghausen,
Eringerfeld, Bönninghausen, Ermsinghausen, Mittelhausen

blickkontakt

Mai / Juni 2013





Foto Titel: © gemeindebrief.de, 2013

- 2 Augenblick**
Andacht und Grußwort
- 3 Im Blickpunkt**
Gymnastikgruppe,
Mädchengruppe
- 4 Christi
Himmelfahrt**
- 5 Lichtblick**
Integrationskurs, Spenden,
Jahresfest Posaunenchor
- 6 Gruppenblick**
Jugendkirche Lippstadt
- 7 Kirchenblick**
Übersicht Gottesdienste
und weitere Termine
- 8 Familienblick**
„Senfkorn“ & Co.
- 9 Terminblick**
Treffen unserer Gruppen
- 10 Durchblick**
Ansprechpartner
- 11 Gemeindeblick**
Geburtstage, Taufen,
Hochzeiten, Trauerfälle
- 12 Ausblick**
Neues aus dem Kirchenkreis

Herausgeber

Ev. Kirchengemeinde Geseke
Auf den Strickern 43
59590 Geseke

Redaktion

Stefanie Lappe, Sven Mankowski,
Melanie Schlottmann, Katja Greuel,
Hanni Vrielmann

redaktion@evangelisch-in-geseke.de

blickkontakt ...

erscheint alle zwei Monate in einer Auflage von 300 Exemplaren und liegt in der Martin-Luther-Kirche Geseke und der Christuskirche Störmede aus.

Ebenso im Bodelschwingh-Haus (Gemeindehaus), dem Evangelischen Familienzentrum Senfkorn sowie in einigen öffentlichen Gebäuden liegt der Gemeindebrief zur Mitnahme aus.

Dieser kann auch zugesandt werden. Anfragen bitte an das Gemeindebüro.

Online-Version im Internet unter
www.evangelisch-in-geseke.de
>> **Gemeinde** >> **Gemeindebrief**

Gegen die Veröffentlichung von Namen und personenbezogenen Daten können die betroffenen Personen Widerspruch einlegen, indem sie sich mindestens zwei Wochen vor dem Erscheinungsdatum an das Gemeindebüro wenden.

Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe: **19. Juni 2013**

Sie hat zur Zeit viel zu tun, die Taube: Himmelfahrt, Pfingstfest mit vielen Taufen in unserer Kirchengemeinde, die Konfirmationen liegen auch noch nicht weit zurück, Dreieinigkeitsfest ... Überall spielt die Taube eine wichtige Rolle, denn sie gilt als Zeichen für den Heiligen Geist. Wie ist es dazu gekommen? Als Symbolgestalt in den Darstellungen der Kunst aller Zeiten spielt die Taube seit je eine große Rolle. In der Antike war sie der heilige Vogel der Liebesgöttinnen. Das griechische Wort für Taube peristera z.B. bedeutet „Vogel der Ishtar“ und Ishtar war die große fruchtbare Muttergöttheit der Babylonier. Die Taube war sozusagen das weibliche Gegenüber des eher männlich gesehenen Adlers. Es ist deshalb nicht verwunderlich, dass auch in der Bibel eine reiche Taubensymbolik zu finden ist. Denn die Symbolsprache wird dort ja nicht ganz neu erfunden, sondern die biblischen Schriften nehmen die Symbole der Menschheit auf und deuten sie nach ihren Vorstellungen und ihrem Glauben an den einzigen Gott.



Die bekannteste Taube im Alten Testament lässt Noah nach der Sintflut dreimal vom Schiff fliegen, um Land zu suchen. Der erste Versuch scheitert, beim zweiten Mal kommt sie mit einem Ölzweig im Schnabel zurück (Gen 8,11), Symbol der Rettung und des Friedens, Zeichen des Bundes Jahwes mit seinem Volk. Der dritte Flug schließlich führt sie in das neue, nun trockene Land, und sie kehrt nicht wieder.

Im Neuen Testament erzählen alle vier Evangelisten von der Anwesenheit des Heiligen Geistes im Symbol der Taube bei der Taufe Jesu (Vgl. Mt 3,11 par): Kaum war Jesus getauft und aus dem Wasser gestiegen, da passiert etwas Besonderes: Der Himmel geht auf. Er strahlt in einem ganz besonderen Licht. Und plötzlich kommt eine Taube aus dem Himmel herabgeflogen. „Ein Zeichen von Gott!“, sagen die Menschen. Und mit einem Mal sind alle ganz still. Sie schauen auf die Taube und auf Jesus und auf den Himmel. Und dann hören sie eine Stimme aus dem Himmel. Es ist Gott. Gott sagt zu Jesus: „Du bist mein Sohn. Dich habe ich lieb!“

Entscheidend ist hier nicht die Gestalt des Vogelkörpers, sondern die flirrende Bewegung, die eine Taube im Anflug macht. Die Taube ist ein Bild für das Unfassbare des "Heiligen Geistes". Es gibt vielerlei spürbare Impulse von Gott. Doch ist er nicht in einer festen Form zu fassen, sondern springt von einem Augenblick zum nächsten in immer neue Gestalten. Der Geist Gottes ist genauso real und zugleich ungreifbar wie die Liebe.

Die Taube ist also ein uraltes Symbol für die Botin der Liebe Gottes zu uns Menschen. Für die Lebenskraft, die von Gott ausgeht und zu uns kommt. So lassen Sie uns in diesen Tagen frohgemut in den Liedruf einstimmen: Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft!

Ihre Pfarrerin Claudia Hempert-Hartmann



Der Monatsspruch für M a i

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!

Sprüche 31, 8 (E)

Der Monatsspruch für J u n i

Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt.

Apg 14, 17 (L)



Gymnastikgruppe

Das ist der Gymnastik-Kursus Frauen 50plus mit einer Gymnastik-Übungsleiterin. Ab Montag, den 22. April, jeweils 15 bis 16 Uhr, ist der neue Kurs (10 Stunden für 20 €) gestartet. Wer noch mitmachen will, kann sich beim Gemeindebüro (Tel. 3102) oder Ursula Rade (Tel. 1792) melden.



Mädchengruppe

Hannah Greuel und Annika Lappe leiten seit Ende April die Gruppe für Mädchen von 6 bis 12 Jahren, jeweils montags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Sie treffen sich im Jugendkeller des Bodelschwingh-Hauses, wo sie zusammen basteln, spielen, reden und kochen. Kinder aller Konfessionen sind herzlich eingeladen. Es entstehen keine Unkosten!



Dieses Fest hat längst begonnen

Vor siebzig Jahren lebte in Warschau die kleine Janina David in einem engen dunklen Zimmer, das sie niemals verlassen durfte. Denn die jüdische Familie David musste sich vor den Nazis verstecken. In dem Buch, das sie später über ihre Erlebnisse schrieb, erinnert sich Janina David an ein winziges Fenster, durch das sie ein Stück vom blauen Himmel sehen konnte. Dieser Blick auf den Himmel war es, was ihr Mut gab und sie die lange böse Zeit am Leben hielt.

Der Himmel – ein Bild für Freiheit, Hoffnung, Zukunft, für die „Fülle des Lebens“, wie es in alten gottesdienstlichen Texten heißt. Solange die Welt sich dreht, werden Geschichten vom Himmel erzählt. Hoffnungsgeschichten, die sagen, dass es weitergeht. Kann man ohne den Himmel überhaupt leben?

Weil aus der anderen Welt noch keiner zurückgekommen ist, gibt es unter den Menschen keine einheitliche Vorstellung. Sie sagen „Himmel“ oder „Paradies“, „Jenseits“ oder „die ewigen Jagdgründe“ – und meinen doch alle etwas Ähnliches. Die Bibel schildert den Himmel keineswegs als langweiliges Paradies mit luftigen Geistern, die vornehm umherschweben und auf weichen Wolkenpolstern rasten. Sie erzählt lieber von einem großen Fest, einer Hochzeitsfeier, wo fröhlich gegessen und getrunken wird, wo sich alle rundum freuen. Und das Schönste: Dieses Fest hat längst begonnen!

Jesus verknüpft das mit seiner Person: „Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Das heißt, sein Himmel beginnt überall dort, wo Menschen wie er ganz Menschen sind, sich aneinander freuen, richtige Freunde werden, miteinander teilen und sich als Partner fühlen, nicht als Rivalen. Schon in der hebräischen Bibel bricht der Glaube Israels die enge Vorstellung eines über den Wolken lokalisierbaren Himmels auf: Der Himmel ist kein Ort auf der Landkarte des Universums, sondern eine Beziehung. Der Himmel ist die Erfahrung der glücklich machenden – aber auch herausfordernden – Nähe Gottes.

Dann leuchten schon jetzt viele kleine Stückchen Himmel wie Mosaiksteine auf, noch unverbunden nebeneinanderliegend wie bei einem unfertigen Puzzle. Die Bibel ist davon überzeugt: Gott wird am Ende der Tage diese vielen Mosaiksteinchen Himmel zu einem vollendeten Bild zusammenfügen und zu seiner neuen Erde und seinem neuen Himmel machen, wie es am Schluss der Heiligen Schrift heißt. Vielleicht lohnt es sich ja, bei dem Fest schon jetzt dabei zu sein.

Integrationskurs

Ansprechpartnerin: Frau Goy, Kreiskirchenamt, Erwachsenenbildung
Puppenstr. 3 - 5, Soest, Tel. 02921/396170

Seit Dezember 2012 findet an 3 Tagen in der Woche in der Zeit von 9 - 12.30 Uhr der Integrationskurs des Bundesamtes (Elternkurs B1) statt, der 1,5 Jahre umfasst. Er dient vornehmlich Frauen und Eltern mit Kindern. Träger ist das Evangelische Erwachsenenbildungswerk. Falls keine Kinderbetreuung in den Tageseinrichtungen von Geseke möglich ist, übernimmt dies das Familienzentrum Senfkorn. Wir freuen uns sehr über den großen Zulauf und darüber, so viele motivierte Teilnehmer in den Räumlichkeiten des Bodelschwing-Hauses begrüßen zu können.



Adventssammlung

Gott der HERR segne die
Geber & Gaben

Im Dezember 2012 haben wir Sie im Rahmen unserer Adventssammlung um eine Spende für die notwendige Renovierung der Innenräume und Inventar der Martin-Luther-Kirche in Geseke und der Christuskirche in Störmede gebeten.

143 Spenden

DANKE

3.817 Euro

Jahresfest Posaunenchor

Nach einer gemeinsamen Probe mit Landesposaunenwart U. Dieckmann konnte der Posaunenchor unserer Gemeinde am 12. April verdiente Mitspieler ehren. So bekamen **Janine Kiefer, Michael Schwarz und Stephan Schumacher** mit dem bronzenen Bläserabzeichen den Mitgliedsausweis des „Evangelischen Posaundienst in Deutschland“, kurz EPiD, überreicht. **Udo Köller** wurde mit dem goldenen Abzeichen

für 25 Jahre treuen Bläserdienst besonders geehrt. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein mit Würstchen, Salat und diversen Getränken wurde so manche nette Geschichte der letzten Jahre zur Erheiterung aller ausgegraben.



Jugendkirche Lippstadt-Hellweg

Die Jugendkirche Lippstadt-Hellweg feiert monatlich Jugendgottesdienste mit modernen Themen, Lichtshow und eigener Band „Road to Zion“. Sie unterstützt den Konfirmandenunterricht mit eigenen Projekten und organisiert neben Fortbildungen auch Freizeiten von Tschechien über den Bodensee nach Korsika mit Canyoning, Klettern, Reiten und Kanu fahren oder es geht zu einer Skitour in die Schweiz. Die Jugendkirche vermittelt Spaß an der Musik und verschafft Newcomern Auftritte bei Bandfestivals und ihre beliebte Cocktailbar „Katerfrei“ war bereits im August 2012 zu Gast beim Gemeindefest rund um die Christuskirche in Störmede. Auch Kanufahrten auf der Lippe (inkl. Kurse) stehen auf dem Programm des engagierten Teams.

save the date ! Termine

Besinnliches | Licht- und Toninstallation

Fr., 03. Mai, ab 19 Uhr, Jakobikirche Lippstadt

Akzent zu Stress und Hektik des Moonlight-Shoppings

Jugendgottesdienst | Motto „Soviel du brauchst“

So., 26.05., 18 Uhr - Marienkirche Lippstadt

Jugendgottesdienst | Mit Band und anschl. Catering

So., 16.06., 18 Uhr - Marienkirche Lippstadt



Am Dienstag, den 30. April startet der **Jugendleiterkurs der Jugendkirche Lippstadt-Hellweg**. In der Mühlenstraße 1, dem so genannten YouCa, beginnt um 16 Uhr die erste Stunde. Ab dann trifft man sich nach Absprache jede Woche im YouCa treffen und schon vor den Sommerferien wird es geschafft sein. Jeder Teilnehmer bekommt einen Jugendleiter-Schein, auch Juleica genannt. Mit dieser Juleica darf man Jugendgruppen betreuen und leiten. Diese Juleica ist

deutschlandweit anerkannt und wird von vielen Unternehmen unterstützt. Das zeigt sich unter anderem durch vergünstigte Preise in vielen Geschäften. Aber bis dahin ist es noch ein weiter Weg.

In dem Kurs wird neben einem Erst-Hilfe-Schein auch viel Wissen über Pädagogik, Rechte und Pflichten eines Leiters vermittelt. Auch Methoden und Mittel eines Leiters gehören zum Programm. Am Ende des Kurses können die Jugendlichen selbst Jugend- und Kindergruppen leiten. Sie wissen was sie erwartet, sie kennen den rechtlichen Rahmen, in dem sie sich bewegen und sie können auf die Bedürfnisse ihrer Schützlinge fachgerecht eingehen. Die Kosten laufen gegen Null, da wir Ehrenamtliche Arbeit unterstützen wollen.

Bei Interesse einfach dienstags um 16 Uhr im YouCa vorbeischaun und mitmachen.

facebook

„Like!“ us

Die Jugendkirche hat eine eigene Homepage
<http://www.jugendkirche-lippstadt.de>
← und ist in social networks vertreten →

Folge uns auf
Twitter
@JuKiLippstadt





Mai	<i>Geseke</i>	<i>Störmede</i>	<i>Kollekte</i>
Sa., 04.05.		18 Uhr Pfr. Bergholz	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
So., 05.05. Rogate	9.30 Uhr Pfr. Bergholz Abendmahl / Posaunenchor	10.30 Uhr Kindergottesdienst	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
	14.00 Uhr - Diamantene Konfirmation Pfr. Bergholz Gottesdienst im Bodelschwingh-Haus, Geseke mit anschließendem Kaffeetrinken		Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
Do., 09.05. Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr Gemeinsamer Freiluft-Gottesdienst in Erwitte Pfrin. Hempert-Hartmann für die Kirchengemeinden Geseke, Erwitte und Anröchte - Mitfahrgelegenheit um 9.30 Uhr ab Martin-Luther-Kirche und 9.40 Uhr ab Christuskirche		Für die Weltmission
So., 12.05. Exaudi	9.30 Uhr Pfr. Bergholz		Für einen von der Kreissynode oder dem Kreissynodalvorstand zu bestimmenden Zweck
So., 19.05. Pfingstsonntag	9.30 Uhr Familiengottesdienst Pfrin. Hempert-Hartmann		Für die Bibelverbreitung in der Welt
Mo., 20.05. Pfingstmontag		9.30 Uhr Pfr. Bergholz Abendmahl / Gospelchor	Für Projekte in der diakonisch-missionarischen Ausbildung
So., 26.05. Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Bergholz		Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck

Weitere Termine Mai

- 07.05. | Schulgottesdienst Dr. Adenauer-Schule
Martin-Luther-Kirche, Geseke – [Pfarrerin Hempert-Hartmann](#)
- 08.05. | Schulgottesdienst Grundschule Störmede
Christuskirche, Störmede – [Pfarrerin Hempert-Hartmann](#)
- 16.05. | Schulgottesdienst Alfred-Delp-Schule
Bodelschwingh-Haus, Geseke – [Pfarrerin Hempert-Hartmann](#)
- 08.05., 10.00 Uhr | Gottesdienst
Haus Maria Geseke – [Pfarrer Bergholz](#)
- 10.05., 09.30 Uhr | Gottesdienst
CURANUM Seniorenzentrum Geseke – [Pfarrer Bergholz](#)
- 14.05., 10.00 Uhr | Gottesdienst
Seniorenheim Schloss Eringerfeld – [Pfarrer Bergholz](#)
- 16.05., 10.00 Uhr | Gottesdienst
LWL-Pflegezentrum Lippstadt, Geseke – [Pfarrer Bergholz](#)

Juni	Geseke	Störmede	Kollekte
Sa., 01.06.		18.00 Uhr Pfrin. Hempert-Hartmann	Für diakonische und missionarische Maßnahmen in den Gliedkirchen
So., 02.06. 1. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfrin. Hempert-Hartmann Abendmahl	10.30 Uhr Kindergottesdienst	Für diakonische und missionarische Maßnahmen in den Gliedkirchen
So., 09.06. 2. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Bergholz		Für junge Frauen in Not
Sa., 15.06.	18.00 Uhr Pfr. Bergholz		Für besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
So., 16.06. 3. Sonntag nach Trinitatis		09.30 Uhr Pfr. Bergholz Abendmahl	Für besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
So., 23.06. 4. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr Pfrin. Hempert-Hartmann		Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
So., 30.06. 5. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Bergholz		Für die Straffälligenhilfe

Weitere Termine Juni

- 04.06. | Schulgottesdienst Dr. Adenauer-Schule
Martin-Luther-Kirche, Geseke – Pfarrerin Hempert-Hartmann
- 05.06. | Schulgottesdienst Grundschule Störmede
Christuskirche, Störmede – Pfarrerin Hempert-Hartmann
- 06.06. | Schulgottesdienst Alfred-Delp-Schule
Bodelschwingh-Haus, Geseke – Pfarrerin Hempert-Hartmann
- 05.06., 10.00 Uhr | Gottesdienst
Haus Maria Geseke – Pfarrer Bergholz
- 06.06., 10.00 Uhr | Gottesdienst
LWL-Pflegezentrum Lippstadt, Geseke – Pfarrer Bergholz
- 14.06., 09.30 Uhr | Gottesdienst
CURANUM Seniorenzentrum Geseke – Pfarrer Bergholz
- 18.06., 10.00 Uhr | Gottesdienst
Seniorenheim Schloss Eringerfeld – Pfarrer Bergholz



Martin-Luther-Kirche, Geseke



Christuskirche, Störmede



Senfkorn-Bücherei

jeden 1. und 3. Mi. im Monat, 15 - 17 Uhr, im Mutter-Kind-Raum
Kostenlos Romane, Kinderbücher, Sachbücher etc. leihen

Eltern/Großeltern-Kind Turnen

mittwochs von 15.45 – 16.45 Uhr
Kleine Turnhalle West, Auf den Strickern

Eltern helfen Eltern

Gesprächskreis, jeden 2. Do. im Monat: (Mai entfällt, 13.06.)

Birgit Hermesmeier

Sprachkurs „Deutsch als Fremdsprache“

dienstags und donnerstags, 15 Uhr, Mutter-und-Kind-Raum

Valentina Wilhelm

Interkulturelles Frühstückscafé

alle 2 Wochen montags 09-11 Uhr im Mutter-Kind-Raum

Frau Richter

Beratung / Sprechstunde "Rund um die Sprache"

jeden 1. Mittwoch im Monat (08.05. / 05.06.) 16 - 17 Uhr

im Familienzentrum

Logopädin Viola Coers

Offene Beratung für Eltern und Jugendliche - Informieren, Unterstützen, Vermitteln
jeden 3. Mittwoch im Monat (15.05., 19.06.), jeweils 15 -16 Uhr

Terminabsprachen über das Familienzentrum

Therapeutin Frau Epping

Gesunde Ernährung schmackhaft machen

Auf die Pasta, fertig, basta! 15.05.

Wie der Blitz auf den Tisch! 12.06.

Salate als Mahlzeit 26.06.

Realschule Geseke, jeweils 19 – 22 Uhr

Astrid Heilkenbrinker

Kursanmeldungen

über die VHS bzw. das Familienzentrum.





Durchs Kirchenjahr: CHRISTI HIMMELFAHRT

40 Tage nach Ostern feiern die Christen die Himmelfahrt Christi. An diesem Tag wird an die Erhöhung von Jesus Christus erinnert. Der Feiertag ist immer ein Donnerstag.

Die biblische Geschichte von der Himmelfahrt bildet den Mittelpunkt der Gottesdienste an diesem Tag. Im Evangelium von Lukas wird erzählt: Nach seiner Auferstehung hat Jesus sich 40 Tage lang seinen Jüngern gezeigt. Dann nimmt er Abschied von

ihnen und wird von einer Wolke in den Himmel aufgenommen. Das meint: Er ist bei Gott.

Zu diesem Fest gibt es keine besonderen Bräuche und Traditionen, die mit den anderen Festen vergleichbar wären.

Unabhängig von der Kirche wird der Tag auch „Vatertag“ genannt. Es ist an diesem Tag Brauch, als Herrenrunden oder inzwischen auch als Familie Tagesausflüge ins Grüne zu unternehmen.

Aus: Christian Butt, „Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei?“ – Das Kirchenjahr, illustriert von Kindern für Kinder. Erschienen im Calwer Verlag Stuttgart, 2010. www.calwer.com

Kurse / Termine im Mai

- **02.05./10.05. | Wichtige Information**
An diesen Tagen bleibt unsere **Einrichtung geschlossen.**
- 19.05. | **Pfingstfeier mit den Kindern**
9.30 Uhr | **Familiengottesdienst**
mit **Pfarrerin Claudia Hempert-Hartman**, Martin-Luther-Kirche
- 09.04. - 14.05. | 18.45 – 19.30 Uhr | **Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen.** **Referentin Gabriele Jathe.** Kursanmeldungen über die VHS bzw. das Familienzentrum.
- 25.05. | **Vater/Kind Aktion** mit **Herrn Böhnke** 9.30 bis 14 Uhr
Einige Plätze sind noch frei. Kosten: 5 € pro Vater
Anmeldung über das Familienzentrum.

Kurse / Termine im Juni

- 01.06., 15 - 17 Uhr | **Flohmarkt: Rund um die Familie**
Standgebühr: eine Torte. Anmeldung über das Familienzentrum.
- 08.06. und 22.06., 10 - 16 Uhr | **Fortbildung** für Erzieher/innen, Tagespflegepersonen und Lehrer/innen **Verhaltensauffälligkeiten bei Kinder und Jugendlichen**
Anmeldung über die VHS oder Familienzentrum.

Hebammen im Familienzentrum

Unser Angebot umfasst u.a. Geburtsvorbereitung, Rückbildung, Babymassage und Beckenbodengymnastik

Informationen und Termine
über das Familienzentrum.



Veranstaltungen unserer Gruppen ...

- *Abendkreis* mittwochs, 15 Uhr, im Kaminraum
- *Arbeitskreis Eine-Welt:* nach Vereinbarung
- *Bibelkreis* dienstags, 19.30 Uhr im Bo.-Haus
- *Die Brücke* Mi., 15.05., Kegeln
Mi., 12.06., Stadtführung Salzkotten, 19.30 Uhr
- *Frauenhilfe* Mi., 08.05., 15 Uhr: 91. Jahresfest
Mi., 05.06., 15 Uhr: Referat:
„Wach auf Debora, wach auf und sing ein Lied“
Referentin: Frau Sundermeier, Ev. Frauenhilfe v. Westfalen
- *Frauenkreis* Im Mai nach Vereinbarung
Do., 20.06., 9 Uhr: Abfahrt ab Christuskirche
zum Gartenfestival nach Ippenburg
- *Gospelchor* dienstags, 20.00 Uhr
- *Katechumenen* dienstags, Gr. I: 16 Uhr, Gr. II: 17 Uhr
im Bodelschwingh-Haus, Pfr. Jäger
- *Kirchenchor* donnerstags, 19 Uhr im Bo.-Haus
- *KiGo-Helferkreis* Fr., 24.05. & Fr., 28.06.
jeweils 18.30 Uhr, Christuskirche Störmede
- *Kreativkreis* nach Vereinbarung
- *Mädchengruppe* montags, 15.30 - 16.30 Uhr : 6 - 12 Jahre
im Jugend-Keller des Bo-Hauses
- *Männerkreis* Mi., 15.05., 29.05., 12.06., 26.06., 15 Uhr
Radtouren ab Bodelschwingh-Haus
- *Posaunenchor* montags, 19.30 - 20.30 Uhr
freitags, ab 18.30 Uhr im Bo.-Haus
- *Gymnastikkurs f. Frauen 50+* montags, 15 - 16 Uhr, Bo.-Haus
- *Gymnastikkurs f. Frauen* „Sanfte Gymnastik“ ohne Mattenübungen
donnerstags, 15 - 16 Uhr, Bo.-Haus

Pfarrer

Pfarrer Bergholz 0171-1802220
Windmühlenweg 26

Pfarrerinnen Hempert-Hartmann 02941-61380

Pfarrer Fröhlich 02947-3966

Presbyterium

Gisela Oslislo 0175-9328884
1. Vorsitzende, Personal, Diakonie
Eringerfelder Str. 51

Andrea Wiehen 0171-9862866
2. Vorsitzende, Katechumenen / Konfirmanden
Schützenstraße 27a

Ute Tschense 02942-987169
Kirchmeisterin Bau, Gottesdienst-Taxi
Karl-Goerdeler-Str. 6

Stefanie Lappe 02942-8585
Kirchmeisterin Finanzen, Homepage, Gemeindebrief
Westmauer 26

Ansgar Breucker 0176-44591598
Jugendpresbyter
Dedinghauser Str. 11a

Sven Mankowski 0163-6862678
Öffentlichkeitsarbeit, Homepage, Kindergottesdienst, Gemeindebrief
Hermannstr. 9b

Anja Schellhaas 02942-979197
Kindergottesdienst, Kirchenmusik
Tudorfer Weg 18

Küsterin

Morag Happe 02942-5467
Wallstraße 15a

Homepage Kirchengemeinde

www.evangelisch-in-geseke.de
info@evangelisch-in-geseke.de

Gemeindebüro

Melanie Schlottmann 02942-3102
Sekretariat Fax: 78930
melanie.schlottmann@evangelisch-in-geseke.de

Auf den Strickern 43 - 59590 Geseke

Dienstag: 10 - 12 Uhr

Mittwoch: 16 - 17.30 Uhr

Donnerstag: 08 - 10 Uhr

Ev. Familienzentrum Senfkorn

Marion Büker 02942-77488
Leitung Stockheimer Straße 24

Kirchenmusik

Elisabeth Rotgeri 02942-3146
Organistin, Martin-Luther-Kirche

Hans Krüger 02942-8619
Organist, Christuskirche

Werner Naundorf 02942-78283
Leiter Posaunenchor

Tina Meyer-Jaschke 02943-975554
Leiterin Gospelchor

Lydia Kassatkina 02951-1792
Leiterin Kirchenchor

Hausmeisterin

Maria Penner 02942-799041
Störmeder Str. 66

Vermietungen

Swetlana Aliev 0176-30731663
Stockheimer Str. 24

Kontoverbindung Gemeinde

Sparkasse Geseke, 416 519 65
Kontonr : 7948

Volksbank Störmede, 416 624 65
Kontonr : 412 1638 500



T a u f e n in unserer Gemeinde:



*Geburtstage ab 80 Jahren
Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!*

----- M a i -----

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
erfolgt in dieser Online-Version des Gemeindebriefs
keine Veröffentlichung personenbezogener Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

----- J u n i -----

Wir **t r a u e r n** um folgende Gemeindeglieder:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt in dieser Online-Version des Gemeindebriefs keine Veröffentlichung personenbezogener Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Diamantene Konfirmation

Am Sonntag, den 5. Mai 2013 um 14 Uhr begehen wir das Fest der Diamantenen Konfirmation. Entgegen der vorherigen Ankündigung müssen wir einen **ORTSWECHSEL** bekanntgeben: Der feierliche Gottesdienst findet im **Bodelschwingh-Haus** statt, anschließend wie geplant das gemütliche Beisammensein mit Kaffeetrinken im großen Festsaal.



Wir feiern mit allen

Konfirmandinnen und Konfirmanden, die **in den Jahren 1949 bis 1953** konfirmiert wurden in der Martin-Luther-Kirche in Geseke, der Christuskirche zu Störmede oder in Ihrer früheren Heimat.

Gottesdienst-Zubringer

Tel. 987 169

Ute Tschense
Karl-Goerdeler-Straße 6



„Wie komme ich nur zum Gottesdienst?“

Unsere Presbyterin organisiert für Sie gerne **KOSTENLOSE MITFAHRGEGELEGENHEITEN** zur Kirche / zum Gottesdienst. **Bitte einfach anrufen.**

Neues aus dem Kirchenkreis Soest

Angebote zum Thema "Familien heute" der Diakonie Ruhr-Hellweg



Zum Thema der Hauptvorlage der Landessynode "Familien heute" bietet die Diakonie Ruhr-Hellweg Kirchengemeinden verschiedene Vorträge in Gemeindegruppen, gemeinsame Veranstaltungen und Familienaktionen an. Kontakt: Axel Wohlmeiner, Telefon 0291 2900-120, awohlmeiner@diakonie-ruhr-hellweg.de.

Roger Bretthauer und Johann-Albrecht Michael zu Kreiskantoren berufen

Der Kreissynodalvorstand hat Kantor Roger Bretthauer aus Lippstadt und Kantor Johann-Albrecht Michael aus Soest zu Kreiskantoren berufen. Sie nehmen ihren Dienst in gegenseitiger Abstimmung in einem Stellenumfang von jeweils 12,5% einer vollen Stelle wahr. Roger Bretthauer ist für den Osten des Kirchenkreises zuständig, Johann-Albrecht Michael für den Westen.



Vierter KindergartenKirchentag am 27. April 2013



Der inzwischen vierte KindergartenKirchentag des Evangelischen Kirchenkreises Soest findet am Samstag, dem 27. April 2013, wieder in Bad Sassendorf statt. Unter dem Motto „Im Namen Gottes Gutes tun“ wird es auf der Reiterwiese im Kurpark in zwölf Pavillons um das Thema „Heilung und Heil“ gehen. Mit dabei sind 34 Kitas und Offene Ganztagschulen, inkl. dem Geseker Familienzentrum Senfkorn

Kirchenkreiskonferenz am 7. Mai 2013

Am 7. Mai findet die Kirchenkreiskonferenz zur Zukunft des Kirchenkreises statt. Im Mittelpunkt steht das auf der Herbstsynode vorgestellte Zukunftspapier des KSV und die zahlreichen Stellungnahmen aus Gemeinden und Ausschüssen. Unter www.kirchenkreis-soest.de/intern können (von Presbyterinnen und Presbytern) die Stellungnahmen eingesehen werden.



Kreissynode am 17. Juni 2013



Der Kreissynodalvorstand hat eine vorläufige Tagesordnung der Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Soest am 17. Juni 2013 in der Hellweghalle in Ostönnen beschlossen. Hauptpunkt ist die Abstimmung über das Zukunftspapier des Kirchenkreises. Weitere Themen sind die Hauptvorlage „Familien heute“ und Änderungen der Taufordnung und beim Patenamtsamt.

Neuer Flyer zu Grabsteinen ohne Kinderarbeit

Die Synode des Evangelischen Kirchenkreises Soest hatte sich bei ihrer Tagung am 18. Juni 2012 gegen den Einsatz von Kinderarbeit bei der Herstellung von Natur- und Grabsteinen ausgesprochen. Jetzt ist ein Flyer unter dem Titel „Fair geht vor“ erschienen, mit dem sich Trauernde, Bestatter und Friedhofsbetreiber informieren können, wie sie angesichts des Todes verantwortungsvoll mit dem Leben umgehen können.

Fair geht vor



auch bei
Natur- und Grabsteinen
Eine Information des Evangelischen
Kirchenkreises Soest

Veranstaltungs-Flyer zum Jahr der Toleranz



Der Evangelische Kirchenkreis Soest hat unter dem Motto „Alle Achtung!“ zum „Jahr der Toleranz“ ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm vorgelegt, das jetzt in einem handlichen Flyer zusammengefasst ist. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.kirchenkreis-soest.de/toleranz.